

## „Drahtzeug“ hilft kranken Kindern

Die Arbeiten der Regensburgerin Ursula von Kirchbach brachten bereits 7000 Euro ein. Das Geld fließt komplett an den Verein „Sternschnuppe“.



**Das Team der Notaufnahme des Uni-Klinikums mit dem ärztlichen Leiter Dr. Zimmermann, Schmuckdesignerin Ursula von Kirchbach und der Sternschnuppe-Vorsitzenden, Julia von Seiche-Nordenheim Foto: Lenz**

der Regensburger Uniklinik dafür gleich mehrfach: „Frau von Kirchbach hat seit 2010 insgesamt fast 7000 Euro ‚erhandelt‘.“ Die gesamte Hintergrundarbeit für das Projekt „Drahtzeug“ läuft mit Hilfe der Regensburger Agentur Gelbdesign, der Marketingexpertin Daniela Bittl-Meinelt sowie dem Fotografen Jürgen Meinelt komplett ehrenamtlich. Von dieser Gesamtsumme übergab Sternschnuppe jetzt 2000 Euro direkt an die Notaufnahme der Uniklinik, wo das Geld zweckgebunden verwendet wird.

Regensburg. Eine ungewöhnliche Spendenidee für einen guten Zweck trägt Früchte: Der Regensburger Verein Sternschnuppe übergab eine Spende in Höhe von 2000 Euro an die Notaufnahme des Regensburger Universitätsklinikums. Die Summe stammt aus dem Verkauf handgefertigter Schmuckstücke der Regensburgerin Ursula von Kirchbach. Davon werden jetzt spezielle Weiterbildungskurse für die Behandlung medizinischer Notfälle bei Kindern finanziert.

Ungewöhnlich an dieser Spendenaktion ist vor allem der Weg, wie sich hier Naturalien, exklusive Halsketten und Armbänder aus Draht und Perlen, über mehr als zwei Jahre hinweg in einen mehr als ansehnlichen Geldbetrag verwandelt haben: Seit 2010 entwirft und fertigt die Regensburger Innenarchitektin Ursula von Kirchbach in ihrer Freizeit Schmuck – ebenso moderne wie elegante Drahtgeflechte, die zu jedem Typ und zu jedem Outfit passen. Unter [www.drahtzeug.de](http://www.drahtzeug.de) können diese Schmuckstücke – allesamt Unikate – erworben werden. Der Kaufpreis landet direkt als Spende auf dem Konto des Regensburger Vereins Sternschnuppe e.V. „Ich möchte mit meinem Hobby kein Geld verdienen.“, so die Schmuckdesignerin: „Das Geld sollte einem guten Zweck zukommen. Sternschnuppe mit seinen bekannten Rettungsteddys entspricht dabei genau meinen Vorstellungen: Kindern in Notsituationen bei einem Unfall oder im Krankenhaus liebevoll und einfühlsam die Ängste zu nehmen.“

Sternschnuppe-Vorsitzende Julia von Seiche-Nordenheim bedankte sich bei der Übergabe der Spende an die Notaufnahme